

Alles im Blick – alles im Griff.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Start ins Studium! Mit dieser Checkliste wollen wir dazu beitragen, dass sich auch Ihre Finanzen positiv entwickeln. Denn schon zum Studienbeginn gibt es einiges zu regeln. Und wer bereits jetzt die finanziellen Weichen richtig stellt, wird davon auch beim nächsten Karriereschritt profitieren. Am besten die To-do-Liste gut sichtbar aufhängen und rasch abhaken. So vergessen Sie nichts und haben das gute Gefühl, alles erledigt zu haben.

Wir informieren Sie gerne
über unser Produktangebot
in unseren Geschäftsstellen
oder im Internet.

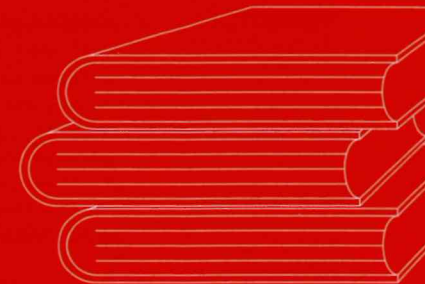


© DSV 228 987 000 / 01.2013

 Sparkasse

CheckPoint Studium

Wir wünschen viel Erfolg von Anfang an.



Meine To-do-Liste für den Start ins Studium

Was tun	Warum und wie	✓	Was tun	Warum und wie	✓	Was tun	Warum und wie	✓
Damit die Finanzen stimmen			Was für Ihre Absicherung sinnvoll ist			Zur Finanzierung Ihres Studiums		
Girokonto	<ul style="list-style-type: none"> → Wenn Sie Ihr Girokonto bei Ihrer Heimatsparkasse behalten: jetzt freischalten lassen für Onlinebanking. Bargeld gibt's kostenlos an allen Sparkassen-Geldautomaten bundesweit. → Wenn Sie am Hochschulort ein neues kostenloses Girokonto bei der Sparkasse eröffnen: Ihre Heimatsparkasse hilft beim Geldumzug. 		Krankenversicherung (KV)	<ul style="list-style-type: none"> → Immatrikulation nur mit KV möglich. → Studenten an staatl. anerkannten Hochschulen sind versicherungspflichtig. Es gelten einheitliche Studententarife für alle gesetzl. Kassen. → Sind Ihre Eltern in einer gesetzlichen KV, so sind Sie bis zum 25. Lebensjahr kostenfrei mitversichert; Ihr mtl. Einkommen darf 385 Euro (bei einem Minijob 450 Euro) nicht übersteigen. → Bei der privaten KV gibt es für nicht versicherungspflichtige Studenten unterschiedliche Tarife. → Für Auslandsreisen innerhalb von Europa gilt die EHIC (Europäische Krankenversicherungskarte) der Krankenkasse. Sie ist automatisch auf der Rückseite der Versichertenkarte aufgedruckt. → Oder noch besser: eine Auslandsreise-KV abschließen. Fragen Sie bei Ihrer Sparkasse nach. 		BAföG	<ul style="list-style-type: none"> → Monatliche Unterstützung vom Staat nach BAföG bei entsprechenden Voraussetzungen. → Beratung und Beantragung immer beim Amt für Ausbildungsförderung. → Förderung je zur Hälfte als Zuschuss und als zinsloses Staatsdarlehen. 	
Finanzielle Spielräume prüfen	<ul style="list-style-type: none"> → Sie können aus Nebenjobs oder Geldgeschenken Reserven ansparen, z. B. für ein Auslandssemester? Auch für kleinere Beträge gibt's interessante Anlagemöglichkeiten. → Sie brauchen einen Dispokredit oder eine Kreditkarte fürs Bezahlen im Internet? Mit dem Berater besprechen! 		Sonstige Absicherungen	<ul style="list-style-type: none"> → Privathaftpflicht ist ein Muss. In der Regel sind Studierende über die Privathaftpflicht der Eltern mitversichert. Wenn keine vorhanden ist, dringend selbst eine abschließen. → Ihre Sparkasse kann auch eine günstige Kfz-Haftpflicht bei den Sparkassen-Versicherungen anbieten. → Ein teures Fahrrad versichern. 		Stipendien	<ul style="list-style-type: none"> → Im Internet über Stipendienggeber informieren – das kann sich lohnen. 	
Finanz-Check machen	<ul style="list-style-type: none"> → Je früher, desto besser: jetzt den Finanz-Check der Sparkasse machen und kostenlos beraten lassen. → Die Sparkasse informiert über staatliche Zuschüsse, z. B. für Bausparen. Auch als Studierende bekommen Sie 8,8 % Wohnungsbauprämie pro Jahr, auf mindestens 50, max. 512 Euro eigene jährliche Ansparung! 		Und was sonst noch wichtig ist			Sparkassen-Bildungskredit	<ul style="list-style-type: none"> → Wenn alle Stricke reißen: Sprechen Sie mit der Sparkasse über eine günstige Kreditfinanzierung Ihres Studiums. 	
Riester-Rente abschließen	<ul style="list-style-type: none"> → Falls Sie sozialversicherungspflichtig jobben und Geld übrig haben: unbedingt „riestern“. Das lohnt sich durch hohe staatliche Zuschüsse. Ihre Sparkasse berät Sie. 		Vergünstigungen nutzen	<ul style="list-style-type: none"> → Mit dem nat. und internat. Studentenausweis Geld sparen bei Eintrittspreisen, Unterkünften, ÖPNV, Bahn etc. 		Nebenjob	<ul style="list-style-type: none"> → Minijobs ab 2013 sind bis 450 € mtl. steuerfrei, aber versicherungspflichtig in der Rentenversicherung. → Arbeitslohn aus Vollzeitbeschäftigung ist zu versteuern. Beantragen Sie beim Finanzamt eine Lohnsteuerersatzbescheinigung, die Sie dem Arbeitgeber vorlegen. Nutzt Ihr Arbeitgeber bereits das elektr. Abrufverfahren (ELStAM-Verfahren), reicht die Angabe Ihrer steuerlichen Identifikationsnummer und Ihres Geburtsdatums. 	
			Gebühren sparen	<ul style="list-style-type: none"> → BAföG-Empfänger, die nicht bei Ihren Eltern leben, können sich von der Rundfunkbeitragspflicht befreien lassen. → Bei Ihrem Handyanbieter nach einem Studententarif fragen. 		Kindergeld	<ul style="list-style-type: none"> → Eltern erhalten Kindergeld für studierende Kinder bis zum Alter von 25. Falls Ihre Eltern Sie nicht unterstützen, kann das Kindergeld auf Anforderung direkt an Sie ausgezahlt werden. → Informieren Sie sich bei der Agentur für Arbeit. 	
						Wohngeld	<ul style="list-style-type: none"> → Studenten, die nicht BAföG-berechtigt sind, haben evtl. Anspruch auf Wohngeld. → Informationen gibt es bei den Wohngeldstellen der Gemeinde oder Stadtverwaltung. 	